

Anreise

Sattel-Hochstuckli liegt im waldreichen Voralpengebiet der Zentralschweiz. Mitten in einer einzigartigen Natur und Kulturlandschaft bieten Sattel und die nähere Umgebung vielfältige Freizeit-, Ferien- und Sportmöglichkeiten zu jeder Jahreszeit.



10 Jahre „der pfad“

Die verschiedenen Posten auf dem Rundweg wurde in freiwilliger Arbeit von Mitgliedern der Radiästhetischen Vereinigung Ägerital mit der Unterstützung zahlreicher Sponsoren erstellt. Zu diesem Jubiläum entstand auf dem Mostelberg ein spezieller Herzbrunnen mit viel Energie.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



der pfad

... den Naturkräften auf der Spur
Sattel-Hochstuckli

öffentliche Pfadfürungen 2019

jeweils Samstag:

**29. Juni, 27. Juli, 31. August,
28. September, 26. Oktober**

Treffpunkt: 10.30 Bergstation Mostelberg

Kosten: Pro Teilnehmer Fr. 25.-

Individuelle Gruppenführungen:

ca. 2 Std. 180.- Fr./Gruppe
(Gruppen max. 12 Personen, oder je nach Vereinbarung)

Informationen zu den Führungen:

Anmeldung für öffentl.- und Gruppenführungen unbedingt erforderlich an:

Ferdinand Steiner RVÄ
041/544 49 19
fuehrungen@der-pfad.ch oder
www.der-pfad.ch

und

Sattel-Hochstuckli / 041/836 80 80
www.sattel-hochstuckli.ch oder
info@sattel-hochstuckli.ch



*Den Naturkräften
auf der Spur.....*



2019

der pfad

... den Naturkräften auf der Spur
Sattel-Hochstuckli

Herzlich willkommen

in der Welt des Wahrnehmens, des Spürens, des Erkennens und des Staunens.

der pfad ...den Naturkräften auf der Spur

ist ein in seiner Art bisher einzigartiger Erlebnisweg. Als Besucher erhalten Sie die Möglichkeit Naturkräfte und ihre Auswirkung zu beobachten, selber wahrzunehmen und zu spüren.

Manche dieser in der Natur wirkenden Kräfte sind bisher naturwissenschaftlich noch nicht nachweisbar, werden aber seit Jahrtausenden vom Menschen mit Hilfe radiästhetischer Anzeigeinstrumente wie Pendel und Rute beobachtet und angewandt.

Der nahe Einsiedeln geborene grosse Arzt und Naturbeobachter Paracelsus schrieb: „In der Natur finden wir das Licht, das uns die Dinge sichtbar macht, die die Sonne und der Mond nicht sichtbar machen können.“

Auf dem Pfad begegnen Sie archaischen, steinzeitlichen Techniken wie Steinadern, Steintor und Steinkreisen, erfahren was der Bach lehrt, beobachten Wildwechsel und spüren die Kraft von Bäumen – erleben Sie die unterschiedlichen Quellen der Kraft. Auf 3,5 km und 170 Höhenmetern führen wir Sie zu anregenden Kraftorten, aber auch zu Orten der Stille und des Innehaltens, das Ganze verbunden mit einer spektakulären Aussicht. Unterwegs lädt auch eine Feuerstelle zum Verweilen ein.

Nebst den öffentlichen Führungen können auch individuelle Gruppenführungen gebucht werden. Auf Wunsch wird Ihnen leihweise ein Pendel ausgehändigt – erleben Sie so, dass auch Sie die Fähigkeit haben, mit Hilfe dieses einfachen Instrumentes, eine für unsere fünf Sinne nicht bewusst wahrnehmbare Wirklichkeit erkennen zu können.

der pfad – ein lohnender, spannender, verwunderlicher und „magischer“ Rundgang.

Pfad-Übersicht



Grosser Rundgang:

- 1 Starthaus, Information und Herzbrunnen
- 2 Wasserbau und Energiefluss
- 3 Pflanzenbild und Zeichen
- 4 Steinadern und Steinkreis
- 5 Steintor
- 6 Wasseradern finden
- 7 Wasserleitung finden
- 8 Durchflussmenge / Wasserleitung
- 9 Weg mit «Rätia- Steinen»
- 10 Ameisenhaufen mit Kreuzung
- 11 Ort der Stille
- 12 Curry-Gitternetz
- 13 Energie-Doppel-Pyramide

Kleiner Rundgang:

- 14 Resonanz-Pendeln / Hochsitz
- 15 Religion – Quelle der Kraft
- 16 Geomantische Zone 1
- 17 Zwieselwuchs
- 18 Wildwechsel
- 19 Drei Bäume
- 20 Feuerstelle
- 21 Yin-Yang
- 22 Versteinerung
- 23 Plastische Verwerfung
- 24 Bergkraft-Platz
- 25 Geomantische Zone 2
- 26 Auf- und Abladen am Baum
- 27 Quelle

Weginformation

Weglänge:	3,5 km
Höhendifferenz:	170 m
Zeitbedarf:	ca. 3 – 5 Std.

Bitte beachten Sie...

- Wir empfehlen den **Grossen Pfad-Rundgang** mit gutem Schuhwerk zu begehen. Die Strecke ist auf einigen Wegstücken recht steil, daher mit **Kinderwagen nicht geeignet**.
- Auf dem gesamten Pfad-Gelände sind „wilde“ Feuerstellen unerwünscht. Bei Station 20 steht Ihnen eigens eine Feuerstelle zur Verfügung.
- Versicherung ist Sache des Besuchers, die Radiästhetische Vereinigung Ägerital RVÄ lehnt jede Haftung ab.

der
brunnen

... den Naturkräften auf der Spur



Gutes Wasser ist für die Menschheit zwingend notwendig, ja lebensnotwendig

Mein Herzwasser entspringt der Bärenfangquelle, nicht weit von hier. Es fliesst in freiem Gefälle bis zu mir. Ich stehe im Zentrum von zwei Kurven, eine Art Schlangenlinie. Weiter wird das Wasser, einerseits durch die gestellten Menhire, und andererseits, im Spannungsfeld, eines schwarzen Turmalins und eines leuchtenden Bergkristalls, energetisch angereichert. Der Platz um mich ist zusätzlich von einem herzförmig abgesteckten Feld, nach der Gerhard-Pichler-Methode, mit Rätiersteinen abgeschirmt. Diese Rätiersteine bilden ein Krafffeld.

Mit Fühlen, Spüren, Pendel und Rute unterwegs, auf den Spuren der Natur



Auf dem Pfad an historischen Stätten, überall, wo wir herausfinden wollen, was in der Erde vor sich geht.